



In Wien sind „einarmige Banditen“ außerhalb lizenzierter Casinos verboten

APA (2)

Grazer Casino stößt ins Automaten-Vakuum vor

Das Grazer Casino baut kräftig um. Erweitert wird auch die Automaten-spielfläche – in einem für die Branche heiklen Zeitfenster.

GRAZ. Gewerkt wird zurzeit meist nächtens und an den Vormittagen. „Weil wir ja den Spielbetrieb normal aufrechterhalten“, erklärt Casino-Graz-Direktor Andreas Sauseng die unorthodoxen Bauzeiten und beschreibt gleichzeitig die Eckpfeiler einer großen Umgestaltung.

Am Ende des vierphasigen Umbaus soll die Casino-Fläche um 160 Quadratmeter größer und eine Bar gänzlich neu sein. Zudem bekommen viele Komponenten des gediegenen, 1984 eröffneten, Hauses einen neuen Anstrich. Noch 2016 will man die Bauarbeiten abschließen, investiert werden knapp vier Millionen Euro. Nicht zuletzt kommen Flächen aus dem angrenzenden Congress dazu und dienen fortan als Stellfläche für neue Spielautomaten. Gibt es jetzt im Casino 130 Automaten, sollen bald 170 Geräte zur Verfügung stehen.

Dass der Ausbau just in einer für die Branche heiklen Zeit passiert, will Sauseng nicht bestrei-

KLEINES GLÜCKSSPIEL NEU

Ab 1. Jänner 2016 sind in der Steiermark anstelle der aktuell 2601 Spielautomaten maximal 1017 zugelassen.

Betrieben werden dürfen diese nur mehr in eigenen Automaten-salons mit bis zu 50 Geräten.

Die Automaten der Casinos fußen auf einer Bundeslizenz.

ten. Es gelte, sich auf eine „neue Marktsituation vorzubereiten“, erklärt der Casino-Direktor.

Diese neue Marktsituation wird ab 1. Jänner eintreten. Dann nämlich krepelt ein neues Landesgesetz das kleine Glücksspiel in der Steiermark um, zahlreiche Spielautomaten außerhalb der Casinos müssen vom Markt verschwinden (siehe Info). Wer versucht, Automaten trotz des Verbots weiterzubetreiben, riskiert die sofortige Beschlagnahmung der Geräte. Weil das grüne Licht des Verwaltungsgerichts noch fehlt, zieht sich zudem die Bewil-

ligung der neuen Glücksspiel-Stätten – Gasthäuser und Tankstellen fallen als solche künftig weg – noch in die Länge. Erst nach der rechtskräftigen Lizenzvergabe können Betreiber ihre Automaten-salon-Bewilligungen beantragen. Fachleute rechnen nicht vor Juni mit einer positiven Erledigung, das Grazer Casino will mit dem Neuumbau auch in das entstehende Vakuum vorstoßen. Lizenzen für das kleine Glücksspiel können nämlich Land und Bund vergeben. Die Automaten der Casinos basieren auf einer Bundeskonzession und sind daher von der neuen Landesgesetzgebung nicht betroffen.

„Wir gehen in den kommenden Monaten von verstärkter Nachfrage aus“, lässt Andreas Sauseng in die Karten blicken. Das, in einer Zeit, wo der Zulauf schon jetzt groß ist: Zum zweiten Mal nach 2014 wird das Grazer Casino heuer die 300.000-Besucher-Marke knacken.

MARKUS ZOTTLER



Vier-Millionen-Euro-Investment: das Casino-Graz-Team rund um Direktor Andreas Sauseng (Mitte)

CASINOS